

H.J.W. 24189

L. Wohl.



Herrn H. August Silberstein  
Schriftsteller

Wien, II., Novaragasse  
No. 49.



H. J. W. 24189

Wien, III., Lorberggasse No 3,  
2. Stock. J. 17.

14/2. 1888

Sehr verehrter Herr Doctor!

Vorgestern, Sonntag, habe ich Herrn Tross  
von der Hofoper bejagt, um mit ihm Betreff  
des Missverständnisses: Unterfallung am 18. Feb.  
d. M. zu unterhandeln. Herr Tross war  
mit mir großer, edel freundlicher, an-  
gelegter Kavalier. Ich sagte: ich  
habe Ihnen den Brief u. meine Fall be-  
ziehen Schrift zugehen. Sie bringen  
Comische Vorträge? war es denn so  
geringfügig für u. was ich dabei  
mit einem Künstlerblick, welcher es  
ich wohl für das ich immer noch  
Gillkautenrolle zurechnen darf.

O diese Gillkauten! — Mir springt bei  
den drei so etwas in's Auge, das eine  
Köln verdient eifrig gesehen zu werden.  
Jedenfalls begreife ich u. ich stelle mich  
Lappi den u. gänschen mit dem Lappi:

„Völlig ein andermal.“ Ihre Couche befindet  
sich der Couch nicht wohl unterrichtet gewesen  
zu sein. Doch soll das nicht etwa einem Mangel  
müß für Sie, wenn gütlicher zum Doctor,  
bedenken, wenn Sie möglichst sich vielmehr  
mehr zu hüten u. sorgfältigen Beistand gebau  
auf Kiesel u. kalte eingetragene.  
Wird kommt dieses Abends unter die Wangen  
das leuchtende Gelb ausgesetzt in dem Augenblicke.  
Das Honorar der „Hauptstadt“ sollte für  
mein einen Kopien bedürftig, das vielmehr  
sollt sich zu erhalten getragene sollte; dessen  
Müßwilligkeit nicht mein ganzen Plänen ganz  
u. ganz u. ich muß wohl von dem übel einen  
neuen Handlungsplan aufnehmen. Dem  
Müßwilligkeit ich nicht antworten, sonst würde  
ich überaus verloran. Dem Herrn Sie!  
Ich habe Ihnen schon häufig mitgeteilt  
dass ich im Namen der „Hauptstadt“ für die  
Ihre gefallen habe, nicht ohne all dieser  
bedenken auch all dieser. Die un-  
geantworte Forderungen haben sich meinen  
ganz neuen angenommen u. die erste  
Licht mehr als gelassen. Sprechen Sie



ist, daß der Ländkammermann nicht etwa der  
Stillschluß eines nicht erscheinenden Regenten-  
scheiters, sondern daß diese Hofleute Kämpfer  
wollen Kampfs geführt haben. Das Köpfe des  
Pöbels ist; der ist manchen Seiten auszu-  
u. zürück zu ziehen, wobei der überausfließen u.  
ganz in manchen Richtung unerschütterlich  
Laut zu machen. In der freien Presse  
hat Dr. W. Goldmann nicht eigensinnig  
mancher Meinung, in der selben Presse  
Dr. Grassmüller, im "N. W. Anzeiger"  
der Wiener Fremdenzeitung Paul de Oberst,  
im "Liedersmann" v. Grassmüller.

Dem sehr ist nicht freigegeben.  
Weggenyler Erfolg würde wohl werden u.  
ganz, wenn ich nicht schon vorher u.  
davon für die Fremdenzeitung u. der  
Liedersmann der Fremdenzeitung u. Radikalen  
genannt hätte. So sehr ist von Dr.  
Grassmüller, dem sehr <sup>2</sup> Laboulaye  
Dr. Knapp in der selben Richtung  
u. die Fremdenzeitung u. fallen, für seine  
Arbeit zu schreiben, so man die Fremdenzeitung



Gott, halten Sie mich nicht für einen Affen,  
 ich forschte Sie mir im Rath. Ich muß einig  
 Geld haben! — Ich würde sehr gerne u. Geld.  
 Auf die Brücke Hochzeit ist mir außer  
 gewöhnlich, doch meine Festtage gerne u.  
 sonderlich Sie außerordentlich. Auf in der  
 Mühsam fliegenden Locomotive ist bald  
 zum Wort. — Hilft Sie aber kein Mensch  
 reichlich präparieren Köpfe aus! ?  
 Man hört mich doch mich persönlich  
 Locomotive, das ist außerordentlich bei. Hilft  
 mir den Namen, weiß ich für den  
 überleben. Ich würde gerne einen Waffel  
 unterreiben, wenn ich auch schon gar  
 nicht schreiben kann, in drei Monaten  
 ist Geld sehr schwer zu haben u. Hoff-  
 schallst ist. Jedem ist es gut an dem  
 zu sein. Momentan brühe ich einige  
 Reize u. Lame meinen Körper Lame  
 mit einer Fußbremse außer Acht, wenn  
 mein Geist nicht auffällig verändert  
 Laidan soll. Wenn Sie das u. alle meine  
 Hoffnungen trotzdem nicht gut wissen u.  
 Lame unterleben haben u. gar Lame Rath

wissen, — wie schön's, wenn ich's wüßte  
Bei Herrn von Weiler wüßte, das die  
es heißt, eines der adelmannigen  
Herrn Weiler ist? Können Sie nicht mit  
ihm weiter fragen u. zu ihm mein  
persönliches u. über meine persönliche  
Erlaubnis bitten lassen?  
Könnte ich nicht u. wüßte ich nicht, in den  
Kreis der Concordia eingeleitet zu werden.  
Ich wüßte mich vorstellen, als eines jener  
„Dinge“ beizutreten zu werden, die ein  
bündel von Arbeitern mit „Gut u. Genuß“  
Leit u. „Leib“ gewinnt, auf Salzkraut  
promittieren haben! —  
Soll ich die Leitung hinaus haben meine  
diesjährigen Jahre durch meine u. ge-  
lunden — soll ich eine große Opferzeit  
zu Grunde gehen! Lassen Sie das Herrn  
von Weiler, u. Sie werden mich nicht  
nur Ihre literarische Gemeinschaft, sondern  
Sie erfüllen auch eine Menschlichkeit.  
Ich bin hier am Platz, wenn Sie mich an-  
rufen u. besuchen. Ich will schreiben,  
nicht als Beitrag. Man kann mich



Drüßeln nicht unumkehrbar entzündet waren,  
so soll man sich doch so viel helfen, bis  
es uns obigen Anzeichen bald erwidern  
kann. Ich bitte Sie mit großer Zuvorkunft,  
gehen Sie zu Weilan u. sagen Sie ihm, mit  
dem in Dargunbein gesandten Brief der hiesigen  
Königliche Kommissar des Kaiserlichen Hofes  
beizugehen. Der u. Weilan, wird Ihnen  
glauben u. Gutes thun. Und geht denn  
nicht Kinnert nach in Wien? —

Logen der Kaiserliche hat man von der Welt  
entziehen — ein Brief wäre es, wenn ich  
nicht ihn verpfehlen könnte. Und nicht Bekümmern  
so viel billiger als den Doctor zu schicken.

Statt dem Bekümmern Lesen des Briefes — ein  
Schlüssel mit Notizen, hat man früher  
Hörn — etwas einen Befehlendes sind  
Hörn, Können u. etwas zu thun! Und wenn  
während dieses einen feines Feuchts,  
ein Lichte für die Notiz des Zöllners  
Lange zu geben, so Lasse ich mich mit einem  
Soluninwasser in den Lichte kopfen, das  
das Blut in Wunden fließt. —

Wahr kann ich doch selbst der Kaiserliche nicht

unmöglich. Aber es gibt leider keinen Feind außer  
u. so unglücklich wie die drei Hauptpersonen.  
Die sind allerdings oft noch weniger glücklich  
als u. da wir sie solches — aber es gibt  
auch Tugend und die Hauptperson.

Manzigen Sie diese galgenstrickwürdigen Män-  
ner — ich bin außer dem von der Natur  
weg. Ich hoffe u. ganzlich gibt es mir nicht,  
es haben mir diese Gerechtigkeit gemacht,  
aber nicht für die Angelegenheiten.

Sie aber sind meine Vertrauten, wenn es  
Freund, wenn ich so sagen darf. Und Sie  
werden u. unglücklich u. weiter bleiben. Und  
mir werde ich Ihnen dankbar sein! Ich habe  
mir kein anderes Gefühl, als sich dankbar zu ge-  
hen können. — Aber, mit voll der Liebe u.  
Liebe, werden Sie sagen. Die Hauptperson  
auf gute Art ein Familien, welche viel mehr  
nicht die bestenwilligen ja liebsten in der  
Lage zum Abdruck gebracht sind. Das  
gute Geld u. die andere Sache nicht ab-  
gefallen. Ich hoffe so. Die Briefe an Sie  
sind glücklich sein zu sagen. Die Familienangelegenheiten  
in der Sache u. die Sache (wie ich es  
den Hauptpersonen Contarich geschrieben habe.  
Und das meine ganz Freundlich u. freundlich  
sind Sie. —

u. S.

Manzigen Sie diese galgenstrickwürdigen Män-  
ner — ich bin außer dem von der Natur

Freund, wenn ich so sagen darf. Und Sie  
werden u. unglücklich u. weiter bleiben. Und  
mir werde ich Ihnen dankbar sein! Ich habe  
mir kein anderes Gefühl, als sich dankbar zu ge-  
hen können. —